



## Interprofession de la Charcuterie AOP

Pressemitteilung vom 26. August 2022 – **SPERRFRIST BIS 26. August 2022 bis 12 Uhr**

### Die ersten Jambon de la Borne AOP und Boutefas AOP sind auf dem Markt!

Die Interprofession de la Charcuterie AOP hat das AOP-Zertifikat (AOP = Appellation d'origine protégée) für den Jambon de la Borne am 10. September 2021 und für die Boutefas am 16. Dezember 2021 erhalten. Die beiden Produkte sind damit die ersten Fleischprodukte in der Schweiz, denen dieses Label verliehen wurde. Die mit Unterstützung der Kantone Waadt und Freiburg realisierten Arbeiten im Hinblick auf die Umsetzung des Pflichtenhefts wurden mit dem Ziel in Angriff genommen, die ersten Produkte auf das Datum der Kilbi 2022 in den Handel zu bringen. Parallel dazu wurden die Bestrebungen intensiviert, die Gesamtheit der Fleischprodukte von Schweinen «AOP» aufzuwerten, und es wurde die Marke «Schwein von hier» ins Leben gerufen.

Die Interprofession de la Charcuterie AOP hat die Wette gewonnen! Tatsächlich hat sie ihr erklärtes Ziel, die ersten Jambon de la Borne AOP auf das Datum der Kilbi 2022 in den Handel zu bringen, erreicht. Serviert werden sollen die Produkte erstmals anlässlich der Kilbi in Estavayer. Auch die ersten Boutefas AOP sollen ab diesem Datum verfügbar sein.

Kaum waren die AOP-Zertifikate in der Tasche, machte sich die Interprofession de la Charcuterie AOP daran, die Pflichtenhefte umzusetzen. Als Erstes wurden die verschiedenen beteiligten Partner (Schweineproduzenten, Getreidemühlenbetreiber, Schlachthöfe, Metzger und Gewerbe) informiert. Die kontaktierten Personen und Betriebe zeigten alle ein grosses Interesse. Das ermöglichte es letztlich, die ersten Schweine unter Einhaltung des Pflichtenhefts zu züchten. Im Anschluss daran erklärten sich mehrere Metzger dazu bereit, den Jambon de la Borne AOP oder den Boutefas AOP zu produzieren.

### Die Anzahl von Produkten auf dem Markt wird rasch wachsen

Wie immer, wenn neue AOP-Produkte lanciert werden, wird das Angebot im Rhythmus der Zertifizierung der einzelnen Akteure in der Produktionskette rasch anwachsen. Zurzeit ist es erst eine Handvoll, im Verlauf des Herbsts werden aber zahlreiche weitere geprüft werden. Die Liste der Produzenten und Anbieter von Jambon de la Borne AOP und Boutefas AOP wird auf den Websites [www.jambondelaborneaop.ch](http://www.jambondelaborneaop.ch) und [www.boutefasaop.ch](http://www.boutefasaop.ch) ständig aktualisiert.

### Schwein von hier, eine neue Marke, mit der die Gesamtheit der Fleischprodukte von Schweinen «AOP» aufgewertet werden soll

Parallel zu den Arbeiten im Hinblick auf die Umsetzung des Pflichtenhefts wurden Anstrengungen unternommen, die Gesamtheit der Fleischprodukte von Schweinen «AOP» aufzuwerten. In diesem Zusammenhang wurde die Marke «Schwein von hier» ins Leben gerufen. Die Marke setzt auf Produkte, die Werte wie lokale Herkunft, Terroir, Tradition und Tierwohl vertreten, kurz: eine herausragende

Qualität, weil «von hier». Die Marke wird von einer unabhängigen, verantwortungsbewussten Branche getragen, die sich für kurze Wege, das Tierwohl, eine umweltschonende Produktion und ein Handwerk engagiert, das stolz ist auf seine Traditionen.

Die weitere Entwicklung der Marke wird abgestimmt auf die Entwicklung der Anzahl von AOP-Produkten auf dem Markt. Letztlich soll damit die Gesamtheit der Erzeugnisse aus Schweinefleisch mit herausragender Qualität aufgewertet werden.

### **Teamwork**

Die rasche Markteinführung wurde möglich dank der ausgezeichneten Arbeit sämtlicher Akteure und der verschiedenen am Projekt beteiligten Branchen. Auch die Kantone Waadt und Freiburg haben das Projekt via ihre Staatsräte vorbehaltlos unterstützt. An der Versammlung vom vergangenen 28. Juni zeigte sich die Interprofession de la Charcuterie AOP geeint, sämtliche Protagonisten waren erfreut über das neu geschaffene und wertvolle Werkzeug für die Aufwertung und den Schutz der Produkte, und natürlich über das Potenzial, das es bereithält. Die Interprofession de la Charcuterie AOP ist sehr dankbar für das Engagement aller Personen und Institutionen, die sie bei ihrem Vorhaben unterstützt haben, und sagt herzlich merci.

### **Kommunikation**

Zusätzlich zu den Websites [www.jambondelaborneaop.ch](http://www.jambondelaborneaop.ch) und [www.boutefasaop.ch](http://www.boutefasaop.ch) lanciert die Interprofession de la Charcuterie AOP dieser Tage je eine Facebook-Seite und einen Instagram-Account für die beiden neuen AOP-Produkte.

Die Schweizerische Vereinigung der AOP-IGP ihrerseits hat einen Flyer und weitere Visuals für die beiden ersten AOP-Fleischprodukte der Schweiz kreiert. Klicken Sie auf doch auf [www.aop-igp.ch](http://www.aop-igp.ch) und werfen Sie einen Blick darauf!

Beilagen: Flyer «Schwein von hier»  
Flyer der Schweizerischen Vereinigung der AOP-IGP zum Boutefas AOP – Link  
Flyer der Schweizerischen Vereinigung der AOP-IGP zum Jambon de la Borne AOP –  
Link

Websites: [www.jambondelaborneaop.ch](http://www.jambondelaborneaop.ch)  
[www.boutefasaop.ch](http://www.boutefasaop.ch)

Soziale Netzwerke: Jambon de la Borne AOP Facebook  
Instagram  
Boutefas AOP Facebook  
Instagram

Fassen wir zusammen: Die Interprofession de la Charcuterie AOP, deren Mitglieder sich seit mehreren Jahren mit Herzblut eingesetzt haben, kann heute die Ernte für ihr Engagement einfahren – Grund genug, stolz zu sein!

### **Kontakte**

Interprofession de la Charcuterie AOP, Präsident Christian Deillon – 079 632 59 42  
Interprofession de la Charcuterie AOP, Vizepräsident Armand Stuby – 079 679 14 01  
Interprofession de la Charcuterie AOP, Generalsekretär Pierre-Alain Bapst – 026 467 30 31